

# Kolonialrassismus und Widerstand in der Geschichte Brandenburg-Preußens

Vortrag von Christian Kopp mit Diskussion

19. Mai 22, 19:00 Uhr

ESTA-Haus der Vielfalt  
Karl-Marx-Str.98/99  
Neuruppin



Langsam aber sicher richtet sich die Aufmerksamkeit der breiteren Öffentlichkeit auf einen Aspekt der Regionalgeschichte, der einst glorifiziert und ab 1945 dann weitgehend ignoriert worden ist. Es ist an der Zeit, dass wir auch Berlin-Brandenburgs Beteiligung an Europas kolonialer Unrechtsherrschaft in allen Teilen der Welt kritisch aufarbeiten.

Christian Kopp wurde in Neuruppin geboren und ist Historiker, Ausstellungsmacher, Aktivist und Mitbegründer von »Berlin Postkolonial«, einer Initiative, die gemeinsam mit Schwarzen Selbstorganisationen und dem Stadtmuseum Berlin das mehrjährige Projekt „Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt“ organisiert.

Der Abend ist eine Veranstaltung der Wenger-Rosenau-Stiftung in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung und ESTAruppin e.V.